"An einen Haushalt"

Marktgemeinde Großengersdorf
Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf
Tel: 02245/88201 Fax: 02245/88404
E-Mail: gemeinde@grossengersdorf.gv.at
Homepage: www.grossengersdorf.gv.at

Amtliche Mitteilungen

Weinviertel

Ausgabe 2021 Dezember 2021

Der Gemeinderat hat beschlossen, ***Frau Christine Rath*** *als Dank und Anerkennung für 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Obfrau des Vereins Nächstenhilfe Großengersdorf-Bockfließ-Pillichsdorf, für ihr unermüdliches und vielfältiges Engagement im Sozialbereich, für die Etablierung und Leitung des Seniorentreffs und für alles, was sie darüber hinaus in unserer Gemeinde über viele Jahre an Aktivitäten und Hilfestellungen geleistet hat,* ***die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Großengersdorf*** *zu verleihen. Die feierliche Überreichung der Urkunde fand im Rahmen der Jubliäumsfeier 40+1 Jahre Nächstenhilfe in der Pfarrkirche Großengersdorf statt.*

Liebe Großengersdorferinnen,
liebe Großengersdorfer,

seit dem letzten Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Großengersdorf haben mehrere Sitzungen und Besprechungen stattgefunden bzw. wurden durch Umlaufbeschlüsse dringende Entscheidungen getroffen.
Im Folgenden wird über die wichtigsten Beschlüsse informiert:

Pensionierung Schulwart

Seit August dieses Jahres befindet sich unser Schulwart, Herr Manfred Müllner, in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Bgm. Christian Hellmer und GfGR Stefan Anger dankten im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und wünschten dem „Jung-pensionisten“ für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

Neuanstellungen

Im Team begrüßen und herzlich willkommen heißen möchten wir Frau Fatma Yalcinkaya als Reinigungskraft sowie Frau Maricica Schmid als Schulwartin und wünschen ihnen auf diesem Weg nochmal viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Neue Riedentafeln

Für viele Großengersdorfer und Großengers-dorferinnen sowie auch für Ortsfremde sind unsere Weinberge ein Anziehungspunkt für Spaziergänge, ausgedehnte Nordic-Walking- oder Fahrrad-Runden.
Viele kennen auch die einzelnen Weingärten und Riedennamen wie ihre eigene Westentasche, oder vielleicht doch nicht?
Zur Orientierung für Einheimische wie Gäste wurden vom Weinbauverein und der Gemeinde nun Riedentafeln aufgestellt, welche erfreulicherweise von der Weinstraße Südliches Weinviertel gefördert wurden.

Eröffnung Postpartner

Die Weiterführung der Postservicestelle durch die Gemeinde wurde seitens der Österreichischen Post AG nicht mehr gewünscht.
Daher wurde im Interesse der GemeindebürgerInnen ein Postpartner gesucht.
Das Kaufhaus Schramm hat den Zuschlag von der Post erhalten und am 28.06.2021 fand die Eröffnung statt.

Neues FF-Auto

Am 11. Juli lud die Freiwillige Feuerwehr und die Marktgemeinde Großengersdorf zur Fahrzeugsegnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges Typ 2 (HLFA 2) am Kirchenplatz ein.
Nach der Festmesse, zelebriert von Feuerwehrkurat Robert Neumann, konnte Kommandant Alois Brenner zahlreiche Ehrengäste wie Landtagsabgeordneter Kurt Hackl, Bürgermeister Christian Hellmer, Bezirksfeuerwehrkommandant Markus Schuster, Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Weber, Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Franz Unger sowie Vizebürgermeister Christian Hirschvogl mit zahlreichen Gemeinderäten und Fahrzeugpatin FW-Ärztin Andrea Man begrüßen.

Kommandant Alois Brenner stellte das HLFA 2 kurz vor: Es ist ein 16 t LKW von MAN mit Rosenbauer-aufbau und einer Besatzung von 1:8. Ausgerüstet mit hydraulischem Rettungsgerät, Seilwinde, Lichtmast, 2.400 Liter Wasser und einer kombinierten Normal- und Hochdruckpumpe. Weiteres ist es mit verschiedensten Werkzeugen und Ausrüstung für technische Hilfeleistung als auch mit allen notwendigen Gräten zum Löschen beladen. Somit ist das HLFA 2 ein Universalfahrzeug für alle Einsätze und ersetzt damit das 38 Jahre alte Rüstlöschfahrzeug.
Im Anschluss einiger Grußworte und Festreden nahm Feuerwehrkurat Robert Neumann die Segnung des Fahrzeuges vor, welches danach noch von den Gästen besichtigt werden konnte.

WAV Wohnbau

Nachstehend eine Presseaussendung der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) über den Beginn der Bauarbeiten und nochmalig einer kurzen Vorstellung des Projekts:

Mit 1. Dezember geht es los – Baubeginn der beiden Wohnhausanlagen

In Großengersdorf entsteht neuer Wohnraum. Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) errichtet zwei neue Wohnhausanlagen – eine direkt im Zentrum gelegen, die andere am Ortsrand situiert.

Rege Nachfrage zeigt sich bereits bei beiden Projekten.

Innerstädtisch entsteht ein Wohnhaus mit sieben Wohnungen. Sie werden in Miete vergeben und haben eine Wohnnutzfläche von ca. 45 m² bis 60 m². Jede Wohneinheit verfügt über eine eigene Terrasse bzw. Balkon. Ein Gemeinschaftsraum sowie –garten sorgen für soziale Aktivitäten.

Bei dem am Ortsrand gelegen Bauplatz entstehen 25 Wohnungen. Mit einer Wohnnutzfläche von ca. 64 m² bis 79 m² und der Vergabe in Miete mit Kaufoption, zeichnet die Anlage auch top Familienwohnungen aus. Des Weiteren verfügt jede Einheit über eine Terrasse mit Eigengarten bzw. Loggia oder Dachterrasse. Stromsparende Maßnahmen wie eine Photovoltaikanlage sowie die Beheizung mittels einer Luftwärmepumpe umrahmen die Wohnhausanlage.

Bürgermeister Christian Hellmer erzählt über die Entstehung: „Der Wunsch der Großengersdorfer Bevölkerung nach einer eigenen Wohnung wurde immer größer. Aus diesem Grund fand im Jahr 2018 ein Informationsabend mit sehr großer Bürgerbeteiligung statt. Bei diesem wurde erhoben, wie viele Bürger tatsächlich Interesse an einer Wohnung haben. Ca. 30 Personen bekundeten sofort ihr Interesse; mittlerweile umfasst diese Liste insgesamt 74 Interessenten.“

Beide Wohnhausanlagen werden in Massivbauweise erbaut. Mit der Planung beauftragt wurde das Architekturbüro Litschauer ZT GmbH. Die Fertigstellung der beiden Anlagen erfolgt voraussichtlich im Jahr 2024.

Die Wohnungen sind heißbegehrt. Bei Interesse einfach unter 02846 / 7015 melden.

WH1; Ortsrand; Visualisierung: Architekt Litschauer ZT GmbH

WH2, Innerstädtisch; Visualisierung: Architekt Litschauer ZT GmbH

Ankauf Defibrillator

Da bei den Massentests im Dezember 2020 und Jänner 2021 einige Personen die Entschädigung für die Mitarbeit bei den Teststraßen der Gemeinde gespendet haben, wurde beschlossen um dieses Geld einen Defibrillator anzukaufen.
Es wird mit Frau Dr. Schikuta gesprochen, ob es sinnvoll wäre den Defibrillator beim Arzthaus aufzuhängen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Defibrillators und die Kostenübernahme des Restbetrages. Der Standort wird noch besprochen.

Urnenwand ist fertig

Die Urnenwand im Friedhof konnte dieses Jahr fertiggestellt werden.
Gemäß Friedhofsgebührenordnung vom 1. Jänner 2020 beträgt die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 30 Jahre für eine Nische zur Beisetzung für bis zu 4 Urnen € 2.000.
Die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) ist mit einem Drittel des Betrages festgesetzt.

Neue Sitzbänke für den Spielplatz

Für den Spielplatz beim Tennisplatz wurden neue Sitzbänke angeschafft.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf folgende Dinge hinweisen:

- Mopeds und Motorräder haben auf einem Spielplatz nichts verloren! Diese Fahrzeuge bitte außerhalb des Geländes abstellen.
- Gemäß NÖ Hundehaltegesetz müssen Hunde auf Spielplätzen mit Leine UND Maulkorb geführt werden.
- Bedauerlicherweise fällt der Spielplatz beim Tennisplatz in letzter Zeit besonders negativ auf. Das Bild, das sich den Gemeindearbeitern beim Aufräumen bietet, ist oft erschreckend. Müll, der breit in der Anlage verstreut liegt, achtlos weggeworfene Zigarettenstummel bis hin zu Glasscherben, welche für Kinder eine hohe Verletzungsgefahr darstellen.

Wir bitten eindringlich darum, die Spielplätze sauber zu halten und die Anlagen stets pfleglich zu benutzen, um eine lange Lebensdauer der Geräte zu gewährleisten.

Auspflanzung von Bäumen und Sträuchern

Am freien Platz nach dem Bahnübergang wurden Bäume und Sträucher gesetzt sowie ein Insektenhotel aufgestellt.

Vis-a-vis vom Feuerwehrhaus wurden ebenfalls neue Bäume gepflanzt.

Ökologische Unkrautbekämpfung

Um die Spitzgräben ökologisch vom Unkraut zu befreien, wurde vom Gemeinderat nach einer Vorführung durch die Firma Bakom und aufgrund des positiven Ergebnisses der Ankauf eines Heißluftsystems Zacho UKB 655 sowie einer Thermolanze samt Rückentragegestell beschlossen.

Erneuerung der defekten Therme im Jugendheim

Die Therme im Jugendheim musste aufgrund des Alters getauscht werden. Die Gemeinde hat den Ankauf einer neuen Therme zum Preis von 5.293,22 € inkl. MwSt. übernommen.

Personalwechsel im Kindergarten

Frau Christina Mayer hat nach ihrer Karenzzeit mit September 2021 wieder die Leitung im Kindergarten Großengersdorf übernommen. Wir wünschen ihr alles Gute für den Wiedereinstieg ins Kindergartenleben.

Bürgermeister Christian Hellmer verabschiedete ihre Vertretung, Frau Andrea Barta, mit einem Blumenstrauß, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr viel Freude und Erfolg für ihren weiteren Berufsweg.

Rückbau Hauptstraße

Um den Durchzugsverkehr auf der Hauptstraße von Pillichsdorf kommend einzubremsen, ist es unumgänglich, die Straße zu verschmälern. Es wurden bereits Pläne von der Straßenbauabteilung ausgearbeitet, die geplanten Umsetzungen auf der Straße angezeichnet und die Anrainer informiert. Da noch einige Punkte offen sind, wird das Projekt nochmal überarbeitet und erneut vorgestellt.
Dieses Vorhaben nimmt eine gewisse Vorlaufzeit in Anspruch und muss mit den Einbautenträgern koordiniert werden, weshalb im Vorfeld mit der Planung bereits jetzt begonnen wurde, damit die Umsetzung 2024 erfolgen kann.

öKlo am großen Spielplatz, WC am Stallberg wird geöffnet

Am Spielplatz beim Tennisplatz wurde für die Besucher ein öKlo aufgestellt. Dabei handelt es sich um eine nachhaltige und ökologische Trockentoilette aus Holz. Statt einer Wasserspülung werden Sägespäne verwendet, um die Hinterlassenschaften zu bedecken und Geruchsbildung zu verhindern. Man spart so pro Toilettengang ca. 5 Liter Trinkwasser! Die Toilette ist wetterfest und feuchtigkeitsbeständig, somit ist sie für einen ganzjährigen Einsatz geeignet.

Ebenso wurde beschlossen, das WC am Stallberg in den Sommermonaten für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. (Wintermonate wegen Frostgefahr geschlossen!)

Gem2Go App

Die Gem2Go App ist eine Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger schnell zu erreichen, tagesaktuelle Themen aufzurufen und Veranstaltungen zu teilen.
Um eine doppelte Dateneingabe zu vermeiden, muss unsere Homepage für eine analoge Funktionsfähigkeit angepasst werden. Sobald diese Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, werden wir die Bevölkerung über den weiteren Ablauf und die Nutzung ausführlich informieren.

Stellenausschreibung Koch/Köchin Kindergarten

Da die derzeitige Köchin im Kindergarten, Frau Gerlinde Waldl, in Pension geht, wird die Stelle ab 1. April 2022 mit Frau Marie-Theres Hahn aus Bockfließ mit 35 Wochenstunden neu besetzt.

Äpfel in Kindergarten und Schule

Zweimal im Monat werden von unseren ortsansässigen Obstbauern Äpfel in den Kindergarten und in die Volksschule geliefert und diese zur Jause verzehrt. Die Kosten werden natürlich von der Gemeinde übernommen.

Mühlbach Räumung

Aufgrund der starken Ablagerung musste der Mühlbach unterhalb der Überdeckung (Kindergartengasse/Stadlgasse) ganzflächig geräumt werden.

Jubiläumsfeier

Die Jubiläumsfeier konnte im Vorjahr coronabedingt leider nicht stattfinden. Somit gab es heuer zwei Veranstaltungen, bei denen die Jubilare bei einem gemütlichen Mittagessen in festlichem Rahmen geehrt und mit einem kleinen Präsent mit Produkten aus Großengersdorf beschenkt wurden.

Ehrungen aus dem Jahr 2020:

80. Geburtstag: 19 Personen
85. Geburtstag: 6 Personen
90. Geburtstag: 7 Personen
Goldene Hochzeit: 2 Paare

Ehrungen aus dem Jahr 2021:

80. Geburtstag: 11 Personen
85. Geburtstag: 9 Personen
90. Geburtstag: 3 Personen
95. Geburtstag: 1 Person
100. Geburtstag: 1 Person
Goldene Hochzeit: 3 Paare
Diamantene Hochzeit: 1 Paar
Eiserne Hochzeit: 2 Paare

Dechant GR Thomas Brunner

Mit großer Freude waren auch unsere 100jährige Jubilarin Fr. Pauline Schatzinger sowie unsere 95jährige Jubilarin Fr. Helene Jirusch anwesend.

Fotos: Veronika Rath

Allen geehrten Bürgern und Bürgerinnen weiterhin viel Gesundheit, Humor und Lebensfreude!

Gemeindeflächen am Stallberg

Wir möchten darauf hinweisen, dass am 20.10.2021 bereits alle Kellerbesitzer angeschrieben wurden und bitten nochmal, dieser Anforderung (Entfernung von Ablagerung auf öffentlichem Grund) nachzukommen.

Kassenprüfbericht

Frau Obmann, Biljana Friedrich, berichtet über die am 1.12.2021 vom Prüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindefinanzen (Voranschlag, Kassenprüfung, stichprobenartige Konten- und Belegsprüfung).
Herr Bürgermeister dankt für den Bericht und der Kassenführung wird einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

Voranschlag 2022

Nach Prüfung des Voranschlages durch den Prüfungsausschuss erläutert Amtsleiter Rainer Siegl nachstehend die wichtigsten Punkte:

- Straßenbau 220.000 €
- Umbau Bauhof 100.000 €
- Verkauf und Tilgung der Grundstücke in der Kirchfeld-Siedlung. Letzte Tilgung im Jahr 2022 von 250.000 €
- Kanal und Wasserleitungskataster 140.000 €
- Anschaffung eines neuen Rasenmähers mit Hochentleerung 60.000 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag für 2022.

Anpassung m²-Preise Bauplätze Kirchfeldsiedlung

Im Zuge des Grundverkaufs an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) musste ein Bewertungsgutachten erstellte werden. Bei dieser Bewertung wurden wir von der NÖ Landesregierung darauf hingewiesen, unsere m²-Preise in der neuen Siedlung anzupassen. Aufgrund des Verbraucherpreisindex und Baukostenindex wäre die Empfehlung vom Land 10 % pro m2.
Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, die Preise ab 1.01.2022 von 140 € auf 145 € anzupassen.

Förderungen Vereine

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder sämtliche Vereinsförderungen einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
Für die Öffentliche Bücherei gibt es zusätzlich eine einmalige Förderung in Form einer 50%igen Subvention der Anschaffungskosten der Möbel, die für die Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten im Pfarrhof benötigt werden.

Weihnachtszuwendungen

Als Dankeschön an alle Gemeindebedienstete werden auch dieses Jahr wieder Gutscheine vom Kaufhaus Schramm überreicht.

Abfallwirtschaft BSU

Aufgrund der steigenden Preise auch in der Abfallwirtschaft wurden die Gebühren der Firma B.S.U. gegenüber der Gemeinde um € 12,-/t angepasst.

Ankauf Keller Satzgraben

Hr. Erwin Fürhacker ist an die Gemeinde herangetreten, weil er seinen Weinkeller verkaufen möchte. Da die Leader Region derzeit die Errichtung von Genussrastplätzen zum Verweilen in Kellergassen – dem authentischen Kulturgut des Weinviertels – fördert, wurde im Zuge der Dorferneuerung über die Möglichkeit nachgedacht und diskutiert, diesen Keller in Eigenregie zu sanieren und für das benötigte Material die Förderung in Anspruch zu nehmen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Kellers, sodass dieser nach Umsetzung des Sanierungsprojektes von Radfahrern, Spaziergängern und Wanderern als Raststation genutzt werden kann.

Zubau Volksschule/Hort

Wie man auf den folgenden Fotos erkennen kann, ist der Innenausbau der neuen Horträumlichkeiten fertig, das Dach ist kurz vor der Fertigstellung. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan und voraussichtlich vor Weihnachten abgeschlossen.
In diesem Zuge möchten wir uns bei Ing. Otmar Helnwein für die Bauaufsicht bedanken, für seine zahlreichen zusätzlichen Stunden, damit der Ablauf termingerecht durchgeführt werden konnte.

Baumit
Fassaden
Putze
Estriche

Baumit
Fassaden
Putze
Estriche
Bernhardt

Ankauf neues Gemeindefahrzeug

Aufgrund der Dringlichkeit wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, ein Fahrzeug von der Fa. Ford Steiner zum Preis von 23.322,59 € inkl. MwSt. anzukaufen. Dieses neue Gemeindefahrzeug ist bereits im Einsatz.

Verabschiedung Eva Obetzhauser

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Frühbetreuung der Volksschulkinder und wünschen Fr. Obetzhauser alles Gute für die Zukunft.
Die Frühbetreuung übernimmt nun unsere Schulwartin Maricica Schmid.

Markustag – Grenzbegehung am 26. Juni 2021

Nach der pandemiebedingten Absage im Vorjahr konnte heuer diese traditionelle Veranstaltung erfreulicherweise wieder stattfinden (gemeinsam für die Jahrgänge 2005/06 und 2006/07).

Nachstehend einige Anregungen/Hinweise/Ersuchen:

Zur Erinnerung: Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabenpflicht weiter. Um eine Vorschreibung der Hundeabgabe für das Folgejahr zu vermeiden, ist eine Abmeldung sofort vorzunehmen.

Im Jahre 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, das bereits zur Hälfte durch das Land NÖ und zur Hälfte durch die Gemeinde geförderte Semesterticket für Studierende ab dem Sommerticket 2016 nochmals mit einem zusätzlichen Gemeindezuschuss zu fördern. Um diese Zusatzförderung zu erhalten, reicht ein formloser Antrag bei der Gemeinde. Allerdings muss dieser für jedes Folgesemester neuerlich gestellt werden.

Bitte Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Feuchttücher, etc. im Restmüll und **nicht** über die WC-Anlage entsorgen! **Verstopfte, ausgefallene oder beschädigte Pumpen verursachen hohe Kosten, die wir – umgelegt auf die Abwassergebühren – alle tragen müssen!**

Die Landwirte werden gebeten, ALLE WEGE bei ihrer Feldarbeit so schonend wie möglich zu behandeln.

Immer wieder kommt es zu illegalen Ablagerungen am Häckselplatz bzw. werden Säcke außerhalb der Öffnungszeiten über den Zaun geworfen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass solches Vorgehen ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird!

Es wird gebeten, etwaige Beobachtungen an die Gemeinde weiterzuleiten.

Wir möchten die Bevölkerung ersuchen, die Bachdämme sauber zu halten und von Ablagerungen abzusehen.

SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Umgekehrt formuliert bringt der Absatz 6 zum Ausdruck, dass es verboten ist, Schnee vom privaten Grundstück auf der Straße zu „entsorgen“. (Meist macht es obendrein auch wenig Sinn: Der nächste Schneepflug befördert ihn zwangsläufig ohnehin wieder zurück.)

Um einen für alle Bürgerinnen und Bürger zufriedenstellenden Winterdienst durchführen zu können, wird eindringlich ersucht, die Straßen nach Möglichkeit von Fahrzeugen freizuhalten. Schneepflüge brauchen mehr Platz als ein PKW! Stellen Sie Ihre Fahrzeuge daher bitte auf Eigengrund ab.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Im Hinblick auf den herannahenden Jahreswechsel wird in Erinnerung gerufen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 – ab 16 Jahren (dazu zählen: Feuerwerks-Batterien, Raketen, Vulkane, Schweizer Kracher, usw.) **im Ortsgebiet verboten** ist. Darüberhinausgehende, größere Feuerwerke bedürfen einer gesonderten Bewilligung.
Von der Verwendung von sogenannten „Tschechen Böllern“ aus dem benachbarten Ausland wird wegen der mangelnden Qualität und meist fehlender CE-Kennzeichnung (Prüfmerkmal) dringend abgeraten. Die Sprengkraft dieser Auslandsware übersteigt ein Vielfaches der in Österreich erlaubten Füllmenge und hat schon zu schwersten Verletzungen geführt. Die Einfuhr und der Besitz sind demnach auch strafbar.
Im Falle von Übertretungen nach dem Pyrotechnikgesetz drohen Strafen bis zu einer Höhe von 3.600,- Euro.

Am 6.12.2021 war der Impfbus in Großengersdorf, der von 178 Personen in Anspruch genommen wurde.
Aufgrund der Witterung und nach Rücksprache mit der FF Großengersdorf, Herrn Ing. Alois Brenner, durfte die Durchführung in der Fahrzeughalle stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an das FF Kommando!

An der Blutspendeaktion am 8. Dezember 2021 haben sich 122 Freiwillige beteiligt. Wir möchten uns, auch im Namen des Roten Kreuzes, herzlich für die rege Teilnahme bedanken sowie bei der FF Großengersdorf für die hervorragende Organisation!

Außerdem wurden wieder fleißige Spender mit Blutspenderabzeichen geehrt:
Goldene Verdienstmedaille – Ing. Reinhard Liwanetz, Mag. Helmut Spacek
Silberne Verdienstmedaille – Ing. Alois Brenner, Peter Ipschitz
Bronzene Verdienstmedaille – Birgit Hirschvogl, Helmut Bauer, Wolfgang Kormann, Rudolf Schramm

Von links nach rechts: Mag. Helmut Spacek, Ing. Alois Brenner, Ing. Reinhard Liwanetz, FF Kommandant-Stellvertreter Robert Hirschvogl, Birgit Hirschvogl, Bgm. Christian Hellmer, Rudolf Schramm, Wolfgang Kormann, Peter Ipschitz

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wünsche ich allen Großengersdorferinnen und Großengersdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute – und vor allem Gesundheit - im Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister

Christian Hellmer

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Marktgemeinde Großengersdorf, Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf, www.grossengersdorf.gv.at, Bürgermeister Christian Hellmer | Fotos: Marktgemeinde Großengersdorf, privat, Rest namentlich gekennzeichnet | Druckorganisation/Druck: DRUCK-AGENTUR Gössinger, www.druck-agentur.at

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Trinkwasseruntersuchung

Die Marktgemeinde Großengersdorf lässt regelmäßig die Wasserqualität durch Probenentnahmen aus Brunnen, Hochbehälter und Ortsnetz untersuchen.

Zuletzt wurde die Trinkwasseruntersuchung am 23.04.2021 durch die Firma AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) durchgeführt und ergab nachstehendes Gutachten:
"Das Wasser der Marktgemeinde Großengersdorf entspricht zum Zeitpunkt der Probennahme im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet."

Das sind die Ergebnisse, die eine sehr gute Wasserqualität unseres Brunnens dokumentieren:

Nitrat (max. 50)	27,9 mg/l
pH-Wert	7,3
Gesamthärte	23,3 °dH
Carbonathärte	20,9 °dH
Kalium	1,7 mg/l
Kalzium	72,2 mg/l
Magnesium	57,9 mg/l
Natrium (max. 200)	25,9 mg/l
Chlorid (max. 200)	15,4 mg/l
Sulfat (max. 750)	61,6 mg/l

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

NÖ Heizkostenzuschuss 2021/2022

Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird für die Heizperiode 2021/22 wieder ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- gewährt. Voraussetzungen sind: österreichische Staatsbürgerschaft bzw. die eines EWR-Mitgliedstaates bzw. anerkannter Flüchtlingsstatus nach der Genfer Konvention; Hauptwohnsitz in NÖ; monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (Brutto!) für 2021:
- Alleinstehend: € 1.000,48
- Ehepaar & Lebensgemeinschaft: € 1.578,36
- zuzüglich für jedes Kind: € 154,37
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 577,88

Ab 1. Jänner 2022 werden diese Richtsätze voraussichtlich angehoben werden.

Der Antrag muss <u>bis spätestens 30. März 2022</u> samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in welcher der/die Antragsteller/in seinen Hauptwohnsitz hat, gestellt werden.
Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

FERIENSPIEL 2021

Vom 26. – 30. Juli fand heuer wieder das Ferienspiel statt. Isabella Doler & Kathrin Ofenschießl waren eine Woche lang mit 33 Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren unterwegs.

Wir besuchten die Spielplätze in Wolkersdorf und Pillichsdorf und machten einen Ausflug in das Museumsdorf Niedersulz. Natürlich durfte bei strahlendem Sonnenschein ein Badetag inklusive Pommes und Eis im Parkbad Reyersdorf nicht fehlen. Julia Trepa half uns an diesem Tag beim Beaufsichtigen der Kinder. Donnerstags waren wir kreativ, kneteten fleißig Salzteig und verzierten Schwedenbomben. Den Kirchturm durften wir mit Wolfgang Rögner besichtigen, wobei die Aussicht über Großengersdorf den Kindern besonders imponierte.

Als wir fragten, was den Kindern denn am besten gefallen hat, antworteten ganz viele Kinder: „Das Busfahren!!“ ;-D

Verein Nächstenhilfe Großengersdorf-Bockfließ-Pillichsdorf
feierte am Samstag, den 4.9.2021, sein 40+1 Jahre-Jubiläum.

Die Feierlichkeiten wurden unter strenger Einhaltung der 3G-Regel mit einem Festgottesdienst in der Großengersdorfer Pfarrkirche eingeleitet. Mag. Helmut Schüller, ehemaliger Präsident der Caritas Österreich, zelebrierte die Messe, musikalisch begleitet von Chor und Band Insieme!.
Im Anschluss daran wurde die langjährige Obfrau des Vereins, Frau Christine Rath, gewürdigt und ausgezeichnet.
Die Festrede und Laudatio hielt die neue Obfrau Gabriele Rath-Schneider.
Für ihren 28 Jahre währenden Einsatz wurde Christine Rath von der Caritas in Person von Regionalleiter Markus Herrmann die goldene Elisabeth-Medaille überreicht.
Der Großengersdorfer Bürgermeister Christian Hellmer verlieh Christine Rath für ihre Verdienste für die Gemeinde die Ehrenbürgerschaft.
Danach wurde am Kirchenplatz bei prachtvollem Wetter gefeiert, der Musikverein Harmonia sorgte für die musikalische Untermalung.

Alle Fotos: Veronika Rath

Vordere Reihe v. l. n. r.:
Alt-Bgm. Josef Staut, Großengersdorfer Bgm. Christian Hellmer, Mag. Gabriele Rath- Schneider, Christine Rath, Bockfließer Vbgm. Ing. Albert Wannemacher, Pfarrer Thomas Brunner, Alt-Bgm. Josef Rögner.
Dahinter v. l. n. r.:
Großengersdorfer Vbgm. Christian Hirschvogl, Hannes Faber, Pillichsdorfer Bgm. Mag. Erich Trenker, Markus Herrmann, Mag. Helmut Schüller

Christine Rath, Mag. Helmut Schüller

Mag. Gabriele Rath-Schneider, Christine Rath

Eine heimische Künstlerin stellt sich vor:

Mag. Anna Hirschvogl

Mit Bildmotiven die ich rund um den Ort eingefangen habe. Daraus entstanden Aquarellbilder von Kirche, Kellergassen und Eindrücke aus der Natur. Verbundenes Sein mit dem Ort in dem ich lebe.

Zu besichtigen im Stiegenhaus des Gemeindeamtes zu den Öffnungszeiten.

Wünsche viel Freude beim Betrachten!

PRESSEINFORMATION

(Bockfließ, Großengersdorf, 14. September 2021)

Landesstraße L 13 wurde zwischen Helmahof und der Kreuzung mit der L 3110 saniert.

Landtagspräsident Karl Wilfing nahm am 14. September 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 13 südlich von Bockfließ im Gemeindegebiet von Bockfließ und Großengersdorf vor.

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, den aufgetretenen Schäden (Spurrinnen, Netzrisse, starke Setzungen in den Randbereichen usw.) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 13 zwischen dem nördlichen Ortsende von Helmahof bis kurz vor der Kreuzung mit der Landesstraße L 3110 im Freilandbereich nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Die Landesstraße L 13 ist in diesem Bereich mit rund 5.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 13 zu erneuern.

Ausführung:

Auf einer Gesamtlänge von rund 2,7 km bzw. einer Gesamtfläche von rund 16.700 m² wurde unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite die Landesstraße L 13 saniert.

Bei der Fahrbahnsanierung wurde zur Verstärkung des Konstruktionsaufbaues nach den Fräsarbeiten die Fahrbahnkonstruktion mit einer 9 cm dicken bituminösen Tragschicht und einer 3 cm dicken bituminösen Decke verstärkt bzw. überbaut.

Sämtliche Straßen- bzw. Feldweganschlüsse wurden den neuen Gegebenheiten entsprechend angepasst.

Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Wolkersdorf das Bankett dem Neubestand angepasst.

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma KAB (Fräsarbeiten) und der Firma Leyrer & Graf (bituminöse Arbeiten) in einer Bauzeit von rund vier Wochen unter Sperre der Landesstraße L 13 im Baustellenbereich ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund 670.000.-. werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Kontakt: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Grup3e Straße – ST1 Bürgerinformation
Ing. Markus Hahn - MOB: +43 676 812 60 144 - E-Mail: markus.hahn@noel.gv.at

Personen am Bild von links nach rechts:

Andreas Pauer (Straßenmeisterei Wolkersdorf), DI Wolfgang Pribil (Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Josef Summer (Bgm. von Bockfließ), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landtagspräsident Karl Wilfing, Christian Hirschvogl (Vizebgm. von Großengersdorf), Josef Siebenhandl (Leiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf), Thomas Fürhacker (Straßenmeisterei Wolkersdorf).

LERNHILFE

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ALLES FÜR MEIN KIND!

Die Lernhilfe leistet Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1, 2120 Wolkersdorf

Wir bieten dir Unterstützung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) bei der Bewältigung des Lernstoffes in sämtlichen Unterrichtsgegenständen und führen die Schüler mit individueller Betreuung zu besseren Noten! Unsere motivierten Nachhilfelehrer möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken.

Wir bieten: Gezielte Nachhilfe durch regelmäßige oder punktuelle Betreuung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) in unterschiedlichen Schulfächern, umfassendes Beratungsgespräch und laufendes Feedback an die Eltern, Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler), Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Aufmerksamkeits-defizitsyndrom (ADHS), Legasthenie.

Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden. Bei Bedarf ist ein unbürokratisches Entgegenkommen und Sozialtarif für die Familien möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer, BSc MSc, Mag. Otto Wögenstein
Mail: lernhilfe.mi@n.roteskreuz.at, **Web**: http://www.oerk.at/lernhilfe,
Tel.: 0664/ 58 52 720

GESUNDHEITS – & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG ▪ PFLEGE ▪ BETREUUNG

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails. Der rd. 400 km lange Abschnitt des EuroVelo 13 verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel über das Weinviertel und die Grenzregionen im benachbarten Tschechien und der Slowakei bis nach Bratislava. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben. Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität Niederösterreichs im Radtourismus und bestärkt das Bundesland in seinem Ziel, die Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden.

Informationen: www.eurovelo13.at

Foto: © Imre Antal

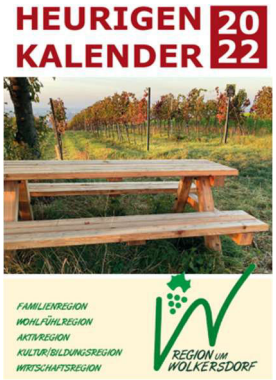
Rückfragehinweis:
Mag. Julia Teis
Online-Marketing, Content & PR
T +43 2552 3515 - 19, M +43 660 2414349, E j.teis@weinviertel.at
Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf
www.weinviertel.at

Regionsfest

Am 3. Oktober 2021 fand das Regionsfest im Himmelkeller bei bestem Wetter statt und konnte viele Besucher anlocken. In gemütlicher Atmosphäre konnten regionale Produkte erworben und natürlich auch regionale Schmankerl verkostet werden. Dazu gab es musikalische Unterhaltung mit den "gmiatlichen 1/8 Bläsern“ aus Obersdorf und außerdem wurden schon Kostproben aus dem neuen, großen Regionsprojekt, dem RuWi-Musiktheater, präsentiert.

RuWi-Team mit Darstellerinnen Sophie S. und Sophie H, Bgm. Litzka, Bgm. Bauer

OV Holzbauer, Bgm. Gschwindl, Bgm. Bauer, GF Pleil, Bgm. Litzka, Vzbgm. Kreiter, Bgm. Trenker



Heurigenkalender 2022

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer den Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf für 2022. Im neuen Kalender ist auch erstmalig eine Vorschau auf die ERLEBNIS-Wanderungen 2022 enthalten.

Der Heurigenkalender wird an alle Haushalte der Region verteilt bzw. ist er auf jedem Gemeindeamt und im Regionsbüro erhältlich.

Digital finden Sie den Kalender unter www.regionumwolkersdorf.at

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Vorweihnachtszeit!